

Erstellung und Prüfung von Fragestellungen



1 Entwicklung von Fragestellungen

| ARBEITSSCHRITTE | BEISPIEL |
|--|---|
| <p>1. Voraussetzung: Sie haben Ihr Thema formuliert (→ Themenfindung)</p> | <p>Thema: <i>Jugendarbeitslosigkeit im Gebiet XY</i></p> |
| <p>2. Befragen Sie Ihr Thema mit Hilfe von W-Fragen:</p> <p>WER? WAS? WO? WIE? WIESO? WANN? WARUM? WESHALB? WODURCH?</p> <p>Stellen Sie möglichst viele Fragen.</p> | <p><i>WER ist im Gebiet XY von Jugendarbeitslosigkeit betroffen?</i> <i>WELCHE Ursachen für Jugendarbeitslosigkeit sehen Arbeitsmarktexperten?</i> <i>WELCHE Ursachen für ihre Arbeitslosigkeit sehen die Jugendlichen selbst?</i> <i>WAS wird von den zuständigen Stellen gegen Jugendarbeitslosigkeit getan?</i> <i>WER ist zuständig?</i> <i>WELCHE Initiativen setzen die Jugendlichen selber?</i> <i>WIE beurteilen die arbeitslosen Jugendliche die Maßnahmen?</i> <i>WO erhalten arbeitslose Jugendliche Beratung?</i> <i>Aus WELCHEN sozialen Schichten kommen die betroffenen Jugendlichen?</i> <i>WIE LANGE sind Jugendliche im Durchschnitt arbeitslos?</i> <i>WELCHE Auswirkungen hat die Arbeitslosigkeit auf die Jugendlichen?</i> <i>WELCHE Ausbildungen haben die betroffenen Jugendlichen? ...</i></p> |
| <p>3. Strukturieren Sie die Fragen: Überlegen Sie, welche der Fragen einen gemeinsamen Fragenbereich bilden.</p> <p>(Ordnen Sie thematisch ähnliche Fragen jeweils einer „Überfrage“ zu.)</p> | <p>Wer ist von Jugendarbeitslosigkeit betroffen? <i>WELCHE Ausbildungen haben die betroffenen Jugendlichen?</i> <i>Aus WELCHEN sozialen Schichten kommen die betroffenen Jugendlichen?</i></p> <p>WELCHE Ursachen für Jugendarbeitslosigkeit gibt es? <i>WELCHE Ursachen sehen Arbeitsmarktexperten?</i> <i>WELCHE Ursachen sehen die Jugendlichen selbst?</i></p> <p>WELCHE Maßnahmen werden gegen Jugendarbeitslosigkeit ergriffen? <i>WAS wird von den zuständigen Stellen gegen Jugendarbeitslosigkeit getan?</i> <i>WER ist zuständig?</i> <i>WELCHE Initiativen setzen die Jugendlichen selber? ...</i></p> |

| ARBEITSSCHRITTE | BEISPIEL |
|---|--|
| <p>4. Überlegen Sie nun zu diesen Fragebereichen:</p> <p>Welche Arbeitsschwerpunkte und welche Methode(n) eignen sich zur Beantwortung einer möglichen Fragestellung?</p> <p>(Entspricht dies Ihren Vorstellungen, wie Sie bei Ihrer Arbeit vorgehen wollen? Ist diese Vorgangsweise im Rahmen einer vorwissenschaftlichen Arbeit realistisch und bewältigbar?)</p> | <p>WELCHE Ursachen für die Jugendarbeitslosigkeit gibt es? WELCHE Maßnahmen werden gegen Jugendarbeitslosigkeit ergriffen?</p> <p>Arbeitsschwerpunkte und Methode(n):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsentnahme aus Literatur zum Thema • Interviews mit betroffenen Jugendlichen • Interviews mit Experten des Arbeitsmarktservice |
| <p>5. Formulieren Sie abschließend zu einem der Fragebereiche Ihre Fragestellung in einem Satz.</p> <p>Achten Sie darauf, dass Ihre Fragestellung die oben angegebenen „Kriterien für eine gute Fragestellung“ erfüllt.</p> | <p><i>Wie sehen betroffene Jugendliche im Gebiet XY die Ursachen für und die Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit?</i></p> |

Quelle: Heinz, Katharina (2010): Vorwissenschaftliches Arbeiten, Ein Praxisbuch für die Schule, Wien, S.53ff.

② Prüfung, ob die eigene Fragestellung den Kriterien genügt

- Werden fachübergreifende Aspekte deutlich?
- Eignet sich das Thema für die Bearbeitung aller drei Anforderungsbereiche? *Kennen – Anwenden – Beurteilen bzw. Übertragung auf neue Sachverhalte*
- Ermöglicht die Fragestellung selbständiges Arbeiten  oder lediglich die Zusammenfassung von Informationen ?
- Sind Kriterien bzw. Parameter zur Eingrenzung der Frage vorhanden? (= Bezug zwischen zwei oder mehreren Größen?)
- Gelange ich durch gedanklich vorweggenommene Arbeitsschritte zu einer korrekten Antwort auf meine Fragestellung?
- Ist die Frage so formuliert, dass eine eindeutige Positionierung zu ihrer Beantwortung notwendig wird (mit „ja“ oder „nein“, weil...)
- Interessiert mich die Fragestellung persönlich und wenn ja, mit welchen Motiven?